

Inhalt

Einleitung	9
1. Zur Vorgeschichte: Die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in der Besatzungszeit.....	15
1.1 Zu den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen der freien Wohlfahrtspflege	15
1.2 Ausgangslage und Entwicklung der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege	18
1.2.1 Zur Entwicklung der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege von 1945 bis Ende 1949 im Überblick.....	18
1.2.2 Zur Entwicklung der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege von 1945 bis Ende 1949 im Einzelnen.....	23
1.3 Gemeinsame Organisationen und Aktivitäten der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege.....	76
1.3.1 Die Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege.....	76
1.3.2 Der „Trizonale Zentralausschuß für die Verteilung ausländischer Liebesgaben“	82
1.3.3 Die freie Wohlfahrtspflege und das Soforthilfegesetz.....	89
1.3.4 Die freie Wohlfahrtspflege und die Gemeinnützigkeitsverordnung	95
2. Die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in der ersten Legislaturperiode (1949-53).....	101
2.1 Zu den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen der freien Wohlfahrtspflege.....	101
2.2 Zur Entwicklung der Spitzenverbände.....	103
2.2.1 Der Deutsche Caritasverband.....	103
2.2.2 Der Centralausschuß für die Innere Mission und das Evangelische Hilfswerk	123
2.2.3 Das Deutsche Rote Kreuz.....	138
2.2.4 Der Hauptausschuß der Arbeiterwohlfahrt.....	144
2.2.5 Der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband.....	149
2.2.6 Die Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland	152

2.3	Zur Interaktion der Spitzenverbände untereinander und mit dem politisch-administrativen System	153
2.3.1	Die Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege.....	153
2.3.2	Der „Zentralausschuß der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege für die Verteilung ausländischer Liebesgaben“	170
2.3.3	Bundessubventionen für die freie Wohlfahrtspflege	175
2.3.4	Von der Soforthilfe zum Lastenausgleich	191
2.3.5	Die Gemeinnützigkeitsverordnung.....	197
3.	Die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in der zweiten Legislaturperiode (1953-57)	203
3.1	Zu den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen der freien Wohlfahrtspflege	203
3.2	Zur Entwicklung der Spitzenverbände	205
3.2.1	Der Deutsche Caritasverband	205
3.2.2	Der Centralausschuß für die Innere Mission und das Evangelische Hilfswerk	219
3.2.3	Das Deutsche Rote Kreuz.....	235
3.2.4	Der Hauptausschuß der Arbeiterwohlfahrt.....	242
3.2.5	Der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband.....	245
3.2.6	Die Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland	247
3.3	Zur Interaktion der Spitzenverbände untereinander und mit dem politisch-administrativen System.....	249
3.3.1	Die Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege.....	249
3.3.2	Der „Zentralausschuß der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege für die Verteilung ausländischer Liebesgaben“	259
3.3.3	Bundessubventionen für die freie Wohlfahrtspflege	265
4.	Die Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege in der dritten Legislaturperiode (1957-61)	289
4.1	Zu den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen der freien Wohlfahrtspflege	289
4.2	Zur Entwicklung der Spitzenverbände.....	292
4.2.1	Der Deutsche Caritasverband	292
4.2.2	Innere Mission und Hilfswerk der EKD.....	305
4.2.3	Das Deutsche Rote Kreuz.....	317
4.2.4	Der Hauptausschuß der Arbeiterwohlfahrt.....	324
4.2.5	Der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband.....	328

4.2.6 Die Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland	330
4.3 Zur Interaktion der Spitzenverbände untereinander und mit dem politisch-administrativen System	334
4.3.1 Die Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege.....	334
Exkurs: Zur Rolle des Caritas bei der Neuformulierung des Subsidiaritätsprinzips im Bundessozialhilfegesetz und im Jugendwohlfahrtsgesetz von 1961	350
4.3.2 Der „Zentralausschuß der Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege für die Verteilung ausländischer Liebesgaben“	364
4.3.3 Bundessubventionen für die freie Wohlfahrtspflege	370
5. Schlussbetrachtung.....	405
Anhang	413
Abkürzungsverzeichnis	413
Kurzbiographien.....	417
Schaubilderverzeichnis	438
Tabellenverzeichnis.....	439
Tabellen.....	441
Archivverzeichnis	475
Literatur.....	475
Personenregister	494